



Originalbetriebsanleitung mit Montageanleitung Umschaltfilter UG 54

Material-Nr. der Originalbetriebsanleitung
70580780



1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	2
2.1	Sicherheitshinweise für Montage- und Bedienungspersonal	2
2.2	Aufbau von Warnhinweisen	2
2.3	Verwendete Warnhinweise	2
2.4	Verwendete Symbole.....	3
3	Begriffsbestimmungen	3
4	Allgemeine Angaben.....	3
4.1	Hersteller	3
4.2	Angaben zur Betriebsanleitung	3
5	Vorgesehener Einsatzbereich	3
6	Funktionsbeschreibung.....	4
6.1	Hauptkomponenten.....	4
6.2	Funktionsprinzip.....	4
7	Technische Daten	4
7.1	Allgemeine Daten.....	4
7.2	Anbauteile.....	4
7.3	Filtereinsatz	4
7.4	Betriebsdaten.....	4
8	Transport und Lagerung.....	4
8.1	Transport	4
8.2	Lagerung.....	4
9	Montageanleitung	5
10	Inbetriebnahme	5
10.1	Funktionsprüfung	5
10.2	Inbetriebnahme	5
11	Normalbetrieb.....	5
11.1	Umschaltvorgang	5
12	Umschaltfilter stillsetzen.....	6
12.1	Kurzfristig stillsetzen	6
12.2	Langfristig stillsetzen (>48 h)	6
12.3	Im Notfall stillsetzen	6
13	Störungen	6
14	Instandhaltung	6
14.1	Inspektions- und Wartungsplan.....	6
14.2	Wartungsvorbereitung.....	7
14.3	Filtereinsatz ausbauen.....	7
14.4	Umschaltfilter und Filtereinsatz reinigen	7
14.4.1	Filtergehäuse reinigen	7
14.5	Deckeldichtung wechseln	7
14.6	O-Ringwechsel am Kúken	8
15	Maßzeichnung	9
15.1	Maßzeichnung UG54	9
16	Teilezeichnung	10
17	Teileliste UG54 0.7040	11
18	Teileliste UG54 0.7040/Rilsan.....	11
19	Empfohlene Ersatzteile UG54 0.7040	12
20	Empfohlene Ersatzteile UG54 0.7040/Rilsan.....	12
21	Einbauerklärung.....	13
22	Konformitätserklärung	14
23	Stichwortverzeichnis	18

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1 Sicherheitshinweise für Montage- und Bedienungspersonal

Die Betriebsanleitung enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Aufstellung, Normalbetrieb und Instandhaltung zu beachten sind.

Nichtbeachtung kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine/Anlage zur Folge haben:

- ⇒ Versagen wichtiger Funktionen der Maschine/Anlage/Anlagenteile.
- ⇒ Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- ⇒ Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.

Vor Aufstellung/Inbetriebnahme:

- Betriebsanleitung lesen.
- Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
- Sicherstellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung vom zuständigen Personal voll verstanden wird.
- Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
- Wartungsplan erstellen.

Bei Betrieb der Anlage:

- Betriebsanleitung am Einsatzort verfügbar halten.
- Sicherheitshinweise beachten. Maschine/Anlage nur entsprechend der Leistungsdaten betreiben.

Bei Unklarheiten:

- Bei Hersteller nachfragen.

2.2 Aufbau von Warnhinweisen








Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

Signalwort	
Teilweise mit Symbol	Art und Quelle der Gefahr ⇒ Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. • Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

2.3 Verwendete Warnhinweise

⚠ GEFAHR!
Unmittelbare Gefahr! ⇒ Bei Nichtbeachtung sind schwere Verletzungen oder Tod die Folge.
⚠ WARNUNG!
Möglicherweise gefährliche Situation! ⇒ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.
⚠ VORSICHT!
Möglicherweise gefährliche Situation! ⇒ Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.
VORSICHT! (ohne Symbol)
Möglicherweise gefährliche Situation! ⇒ Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

2.4 Verwendete Symbole

	Hinweise zum Umweltschutz
	Schutzkleidung tragen!
	Schutzbrille tragen!
	Atemschutz tragen!
	Hinweiszeichen: beschreibt allgemeine Hinweise und Empfehlungen
	Aufzählungszeichen: beschreibt die Reihenfolge auszuführender Tätigkeiten
	Reaktionszeichen: beschreibt Reaktion(en) auf Tätigkeiten

3 Begriffsbestimmungen

Absolute Filterfeinheit:

Der Durchmesser des größten kugelförmigen Partikels gelangt unter speziellen Testbedingungen durch den Filter hindurch.

Aerosol

ist ein Gemisch aus festen oder/und flüssigen Schwebeteilchen und Luft.

Anfangsdifferenzdruck:

Differenzdruck zu Beginn der Filtration (bei „sauberem“ Filtereinsatz).

Differenzdruck (Δp):

Druckunterschied zwischen Schmutzseite und Reinseite.

Filterkuchen:

Anwachsende Schicht aus an der Oberfläche des Filtereinsatzes zurückgehaltenen Feststoffen.

Filtrat:

Filtrierter Stoff.

Filtrationsbetrieb:

Umschaltfilter ist im Normalbetrieb mit einem durchströmten Topf

Filtersiebkorb (Filtereinsatz):

Zylindrischer Körper aus einem oder mehreren Profilkörpern mit entsprechender Filterfeinheit oder mit Gewebe ausgestattet. Zu filtrierende Suspension durchströmt diese(n) Profilkörper. An der inneren Oberfläche des Filtereinsatzes werden Feststoffe zurückgehalten.

Nominale Filterfeinheit:

Ein ausgewiesener Prozentsatz der Partikel, die kleiner als die angegebene Feinheit sind, werden vom Filter zurückgehalten.

Suspension (Rohsuspension):

Zu filtrierendes Stoffsystem. I.d.R. bestehend aus Feststoffen in einer Flüssigkeit.

4 Allgemeine Angaben

4.1 Hersteller

Filtration Group GmbH
Schleifbachweg 45
74613 Öhringen
Telefon 07941 6466-0
Telefax 07941 6466-429
fm.de.sales@filtrationgroup.com
www.filtrationgroup.com

4.2 Angaben zur Betriebsanleitung

FG Mat.-Nr.: 70580780
Datum: 13.04.18
Version: 03

5 Vorgesehener Einsatzbereich

⚠ GEFAHR!
NICHT ZULÄSSIG: <ul style="list-style-type: none">• Anderweitige Verwendung, als die unten beschriebene - ohne Rücksprache mit Hersteller.• Verwendung in EX-Zonen.• Verwendung bei glimmenden, brennenden oder klebenden Partikeln.• Verwendung bei hochexplosiven Stäuben (z.B. Aluminiumstaub, Sprengstoffe u. Ä.).
⚠ VORSICHT!
Dieser Umschaltfilter darf ausschließlich entsprechend den in der Vertragsdokumentation und Betriebsanleitung festgelegten Betriebsbedingungen verwendet werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

6 Funktionsbeschreibung

6.1 Hauptkomponenten

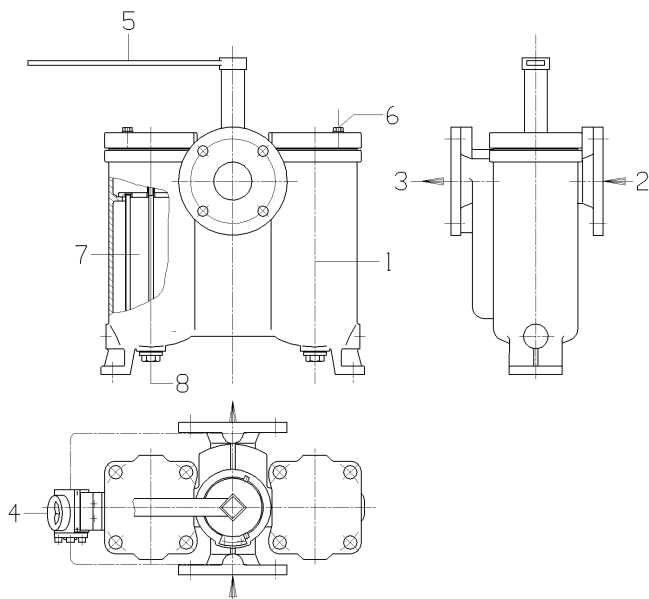


Abb. 1: Bezeichnung der Hauptkomponenten

1	Filtertopf
2	Filtereinlass
3	Filterauslass
4	Differenz-Druckschalter (Option)
5	Umschalthebel
6	Entlüftungsschraube
7	Filtereinsatz
8	Ablauf

6.2 Funktionsprinzip

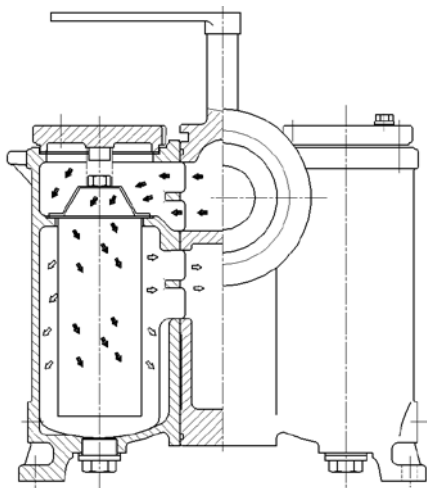


Abb. 2: Filtrationsprinzip des Umschaltfilters

- 1 Die Suspension strömt durch den Filtereinlass in den Umschaltfilter.
- 2 Die Suspension strömt durch den Innenraum des Filtereinsatzes.
Die enthaltenen Partikel lagern innen am Filtereinsatz ab.
Bei Doppel-einsätzen auch außen am inneren Einsatzzylinder.

3

Das Filtrat gelangt in den Reinraum und verlässt den Umschaltfilter über den Filterauslass.

4

Bei Erreichen eines maximalen Differenzdruckes von 0,7 bar (optionale Differenzdruckanzeige/schalter) ist ein Umschaltvorgang durchzuführen und der Einsatz manuell zu reinigen. Der Filtrationsbetrieb wird dabei nicht unterbrochen. Siehe Kapitel 11.1+14.4

7 Technische Daten

7.1 Allgemeine Daten

Filtertyp	Umschaltfilter
Baureihe.....	UG54
Nennweite	siehe Maßzeichnungen (siehe Kapitel 15)
Gewicht:	siehe Maßzeichnungen (siehe Kapitel 15)
Material Filtergehäuse	GGG40 (0.7040)
Material Umschalbküken.....	GGG40
Außenanstrich.....	RAL 5015
Dichtungen.....	FPM/C4400

7.2 Anbauteile

Differenzdruckkontrolle	Optional
Zwangsentlüftung.....	Optional

7.3 Filtereinsatz

Anzahl je Topf	1
Material Siebkorb	Stahl (optional 1.4301/1.4571)
Material Gewebe.....	1.4401
Filterfeinheit	nach Kundenwunsch

7.4 Betriebsdaten

Leistung	nicht bekannt
Medium	Mediengruppe 2 nach Richtlinie 97/23/EG
Topfinhalt	2x8
Verfahrenstemperatur	max. 80 °C
Probeüberdruck	15 bar
Verfahrensüberdruck	max. 10 bar
Druckverlust	ca. 0,1 bar (sauber)
.....	max. 0,7 bar (verschmutzt)
Abnahme.....	gemäß Druckgeräterichtlinie Artikel 3, Absatz 3

8 Transport und Lagerung

8.1 Transport

- nur stehend
- Erschütterungen vermeiden

8.2 Lagerung

- nur stehend in Originalverpackung
- nur in trockenen, frostfreien Räumen



Seemäßige Verpackung als Option
ist in der Vertragsdokumentation angegeben.

9 Montageanleitung

⚠️ WARNUNG!

Unbefugtes Installieren der Anlage!

- ⇒ Verletzungsgefahr
- Erlöschen der Garantie
- Anlage darf nur von Fachpersonal installiert werden!

- Rohrleitungen spannungsfrei verlegen.
- Durchflußrichtung beachten.
- Sicherstellen, dass der Filter bei Stillstand nicht über die Rohrleitungen leerläuft.

10 Inbetriebnahme

⚠️ GEFAHR!

Die Inbetriebnahme dieses Umschaltfilters ist erst dann erlaubt, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine/Anlage, in die er eingebaut werden soll, den Klassifikationen der Abnahme-gesellschaft entspricht.

⚠️ GEFAHR!

Gefahr durch hohen Druck im Umschaltfilter!

- ⇒ Personen- oder Sachschäden
- Konzentrat nicht ins Freie spritzen lassen!

Sicherstellen, dass:

- ⇒ Fremdkörper im Umschaltfilter entfernt sind.
- ⇒ Rohrleitungsverbindungen fest angezogen sind.
- ⇒ Schrauben nachgezogen sind.

10.1 Funktionsprüfung

Funktion Umschaltteil prüfen

- Sicherstellen, dass vor einem Umschaltvorgang die Druckausgleichsleitung 1 (nur bei DN80) geöffnet ist.
- Durch Drehen des Schalthebels 2 um 180° wird auf den anderen Filtertopf umgeschaltet.
- In der Endlage liegt der Schalthebel über dem in Betrieb befindlichen Topf.
- Druckausgleichsleitung (nur bei DN80) schließen.

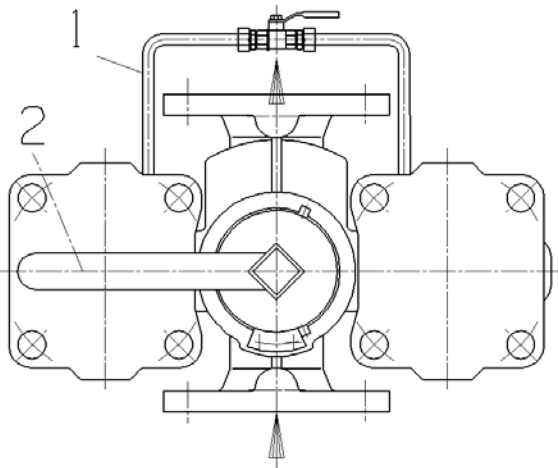


Abb. 3: Funktion Umschaltung prüfen

10.2 Inbetriebnahme

VORSICHT!

Hohe Viskosität

- ⇒ Sachschäden
- Bei Medien mit hoher Viskosität, nicht mit voller Pumpenleistung anfahren.

- Zulauf langsam öffnen.
- Umschaltfilter über Entlüftungsschraube (1) entlüften.

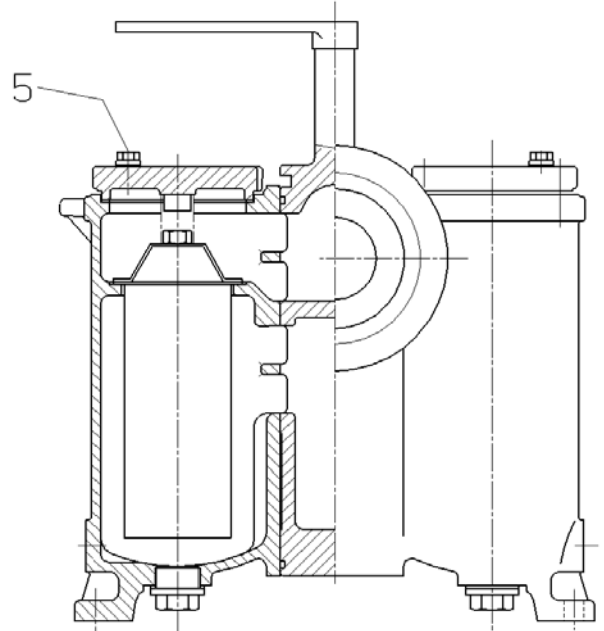


Abb. 4: Entlüftungsvorgang

Anfangsdifferenzdruck

- Der Anfangsdifferenzdruck ist vom jeweiligen Anwendungsfall abhängig.
- Allgemeiner Richtwert:
Druckseitiger Einbau: $\Delta p \leq 0,1$ anfangsdiffer bar

11 Normalbetrieb

⚠️ GEFAHR!

Gefahr durch hohen Druck im Umschaltfilter!

- ⇒ Personen- oder Sachschäden
- Konzentrat nicht ins Freie spritzen lassen!



- Konzentrat nur umweltgerecht entsorgen oder fachgerecht aufbereiten!
- Geeignete Entsorgungsmöglichkeiten ggf. mit zuständigen Behörden klären.

- Während des Normalbetriebs täglich überwachen:
- ⇒ Differenzdruck
- ⇒ Funktion des Umschaltteils

11.1 Umschaltvorgang

- Bei einem Differenzdruck von 0,7 bar ist auf den sauberen Filtertopf umzuschalten.
- Siehe 10.1
- Nach dem Umschaltvorgang, im Betrieb befindlichen Filtertopf entlüften.

12 Umschaltfilter stillsetzen

12.1 Kurzfristig stillsetzen

- Pumpen ausschalten.
- Filter darf nicht über die Rohrleitungen leerlaufen

12.2 Langfristig stillsetzen (>48 h)

- Sicherstellen, dass der Zu- und Ablauf geschlossen ist.
- Filtereinsatz ausbauen (siehe Kapitel 14.3).
- Filtereinsatz reinigen (siehe Kapitel 14.4).
- Filtereinsatz wieder einbauen.
- Umschalthebel auf Mittelstellung.
- Umschaltfilter vollständig mit Flüssigkeit füllen.

12.3 Im Notfall stillsetzen

- Keine besonderen Arbeiten notwendig

13 Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Umschaltvorgang nicht möglich	Druckausgleichsleitung nicht geöffnet. Nur bei DN80	Druckausgleichsleitung öffnen
Anfangs-differenzdruck wird nicht mehr erreicht	Siebkorb verschmutzt	Siebkorb manuell reinigen
	Feststoffkonzentration zu hoch	Geeignete Vorfiltration
Verstärkter Schmutzanfall auf der Reinseite	Siebkorb defekt	Siebkorb prüfen, ggf. erneuern
Leckage am Kúken	O-Ringe im Kúken defekt	O-Ringe erneuern

14 Instandhaltung

⚠️ WARNUNG!

Unbefugtes Instandhalten der Anlage

- ⇒ Verletzungsgefahr
- Erlöschen der Garantie
- Anlage nur von Fachpersonal instand halten lassen!

Bei Instandhaltungstätigkeiten:

- Umschaltfilter stillsetzen (siehe Kapitel 12).
- Sicherstellen, dass verschmutztes Medium nicht auf Reinseite gelangt, ggf. Filter über Entleerschraube entleeren.
- Umschaltfilter gegen unbefugte Wiederinbetriebnahme sichern.



- Dem Gefährdungspotential des Mediums entsprechende Schutzausrüstung anlegen (z.B. Augenschutz, Atemschutz, Schutzkleidung usw.).
- Instandhaltungstätigkeiten durchführen.
- Umschaltfilter wieder in Betrieb nehmen (siehe Kapitel 10).

14.1 Inspektions- und Wartungsplan

- siehe auch Vertragsdokumentation

Intervall	Komponente	Tätigkeit
Täglich	Umschaltheil	Funktionsprüfung
Woche	Umschaltfilter	Auf Leckage prüfen und ggf. Dichtungen ersetzen.
Monat	Siebkorb	Auf Beschädigungen prüfen und ggf. ersetzen.
		Der notwendige Wartungs- und Instandhaltungsbedarf ist vom Anwendungsfall abhängig. Ggf. mit Hersteller abstimmen.

14.2 Wartungsvorbereitung

⚠ GEFAHR!

Umschaltfilter steht unter Druck!

- ⇒ Personen- oder Sachschäden
- Sicherstellen, dass Rohrleitung vor Öffnen des Umschaltfilters drucklos ist.



- Konzentrat nur umweltgerecht entsorgen!
- Geeignete Entsorgungsmöglichkeiten ggf. mit zuständigen Behörden klären.

1

- Pumpe aus.
- Sicherstellen, dass Rohrleitung vor Öffnen des Umschaltfilters drucklos ist.
- Filterzulauf und -ablauf schließen.

2

- Ablassschraube öffnen.
 - Entlüftungsschraube öffnen.
- ⇒ Umschaltfilter entleert.

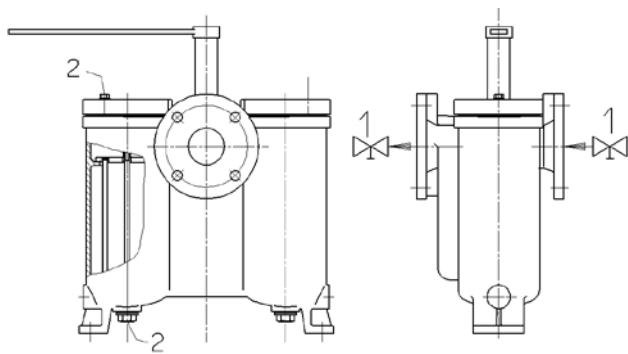


Abb. 5: Wartungsvorbereitung

14.3 Filtereinsatz ausbauen

⚠ GEFAHR!

Umschaltfilter steht unter Druck!

- ⇒ Personen- oder Sachschäden
- Sicherstellen, dass Rohrleitung vor Öffnen des Umschaltfilters drucklos ist.

- Wartungsvorbereitung (siehe Kapitel 14.2).

1

- Sechskantmutter am Filterdeckel lösen.

2

- Filterdeckel senkrecht nach oben abheben.
- Filtereinsatz ohne zu Verkanten senkrecht nach oben aus dem Filtergehäuse ziehen.

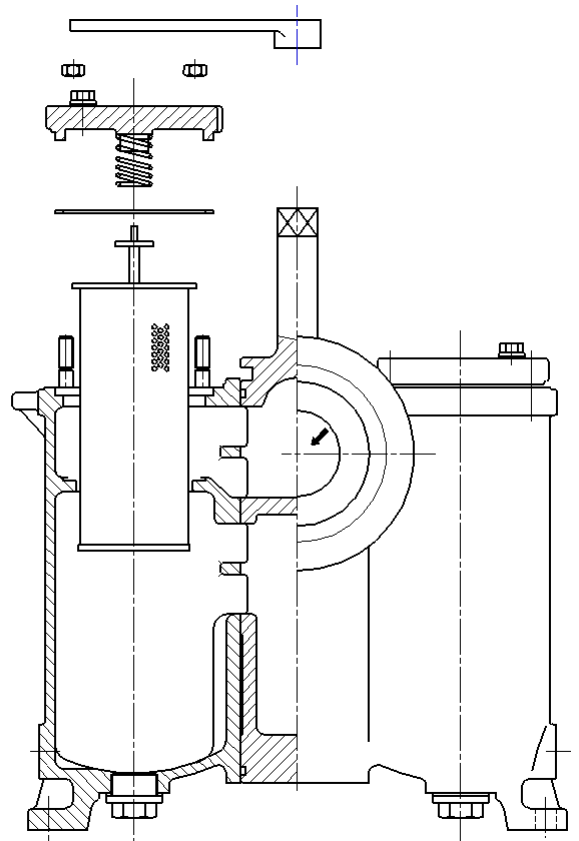


Abb. 6: Filtereinsatz ausbauen

3

- Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

14.4 Umschaltfilter und Filtereinsatz reinigen

- Filtereinsatz ausbauen (siehe Kapitel 14.3).
- Filtereinsatz reinigen siehe N2552

⚠ WARNUNG!

Aerosolbildung!

- Nur in Räumen mit geeigneter Absaugung arbeiten!

14.4.1 Filtergehäuse reinigen



- Dem Gefährdungspotential des Mediums entsprechende Schutzausrüstung anlegen (z.B. Augenschutz, Atemschutz, Schutzkleidung usw.).
- Grobe Verunreinigungen mechanisch entfernen.
- Filtergehäuse mit geeignetem Reinigungsmittel auswaschen.

14.5 Deckeldichtung wechseln

- Filterdeckel abnehmen (siehe Kapitel 14.3).
- ⇒ Deckeldichtung kann gewechselt werden.

14.6 O-Ringwechsel am Kücken

WARNUNG!

Unbefugtes Instandhalten der Anlage

- ⇒ Verletzungsgefahr
- Erlöschen der Garantie
- Anlage nur von Fachpersonal instandhalten lassen!

- Wartungsvorbereitung (siehe Kapitel 14.2).
- 1. Anschlagblech entfernen
 2. Kücken ein Stück nach oben herausziehen, bis der O-Ring sichtbar wird
 3. O-Ring entfernen
 4. Kücken ohne oberen O-Ring nach unten drücken, bis der untere O-Ring sichtbar wird
 5. Unterer O-Ring entfernen und den neu eingefetteten O-Ring einsetzen
 6. Kücken nach oben drücken / ziehen bis die O-Ringnut sichtbar wird
 7. Den neuen, eingefetteten O-Ring einsetzen
 8. Kücken wieder in Betriebslage drücken
 9. Anschlagblech befestigen

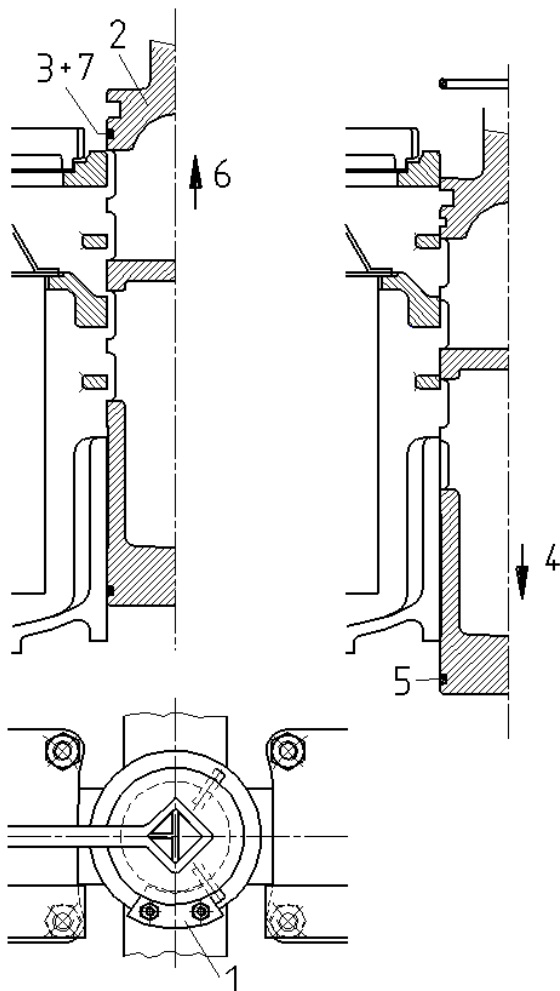


Abb. 7: O-Ringwechsel am Kücken

15.1 Maßzeichnung UG54

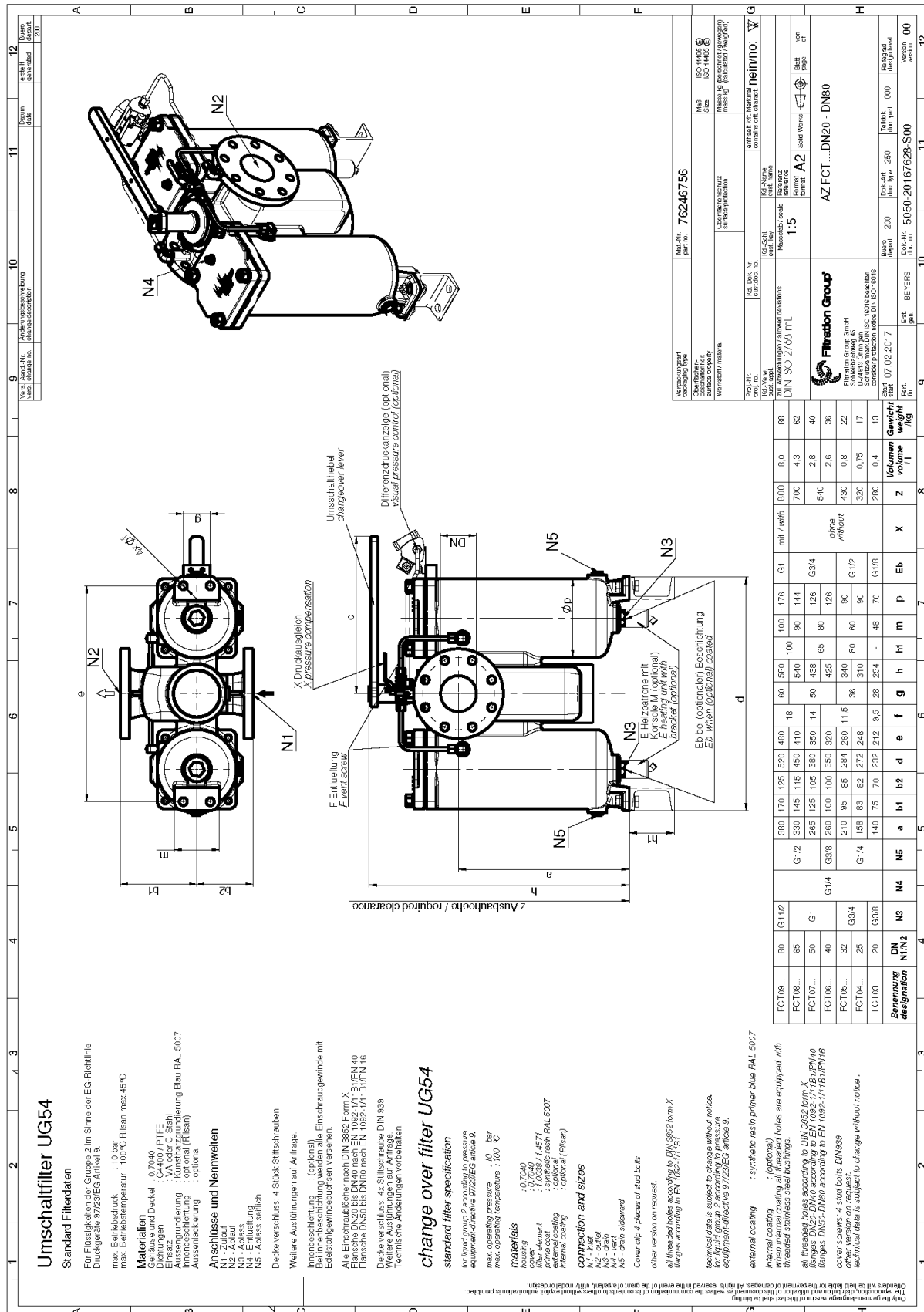


Abb. 8: Maßzeichnung UG54

16 Teilezeichnung

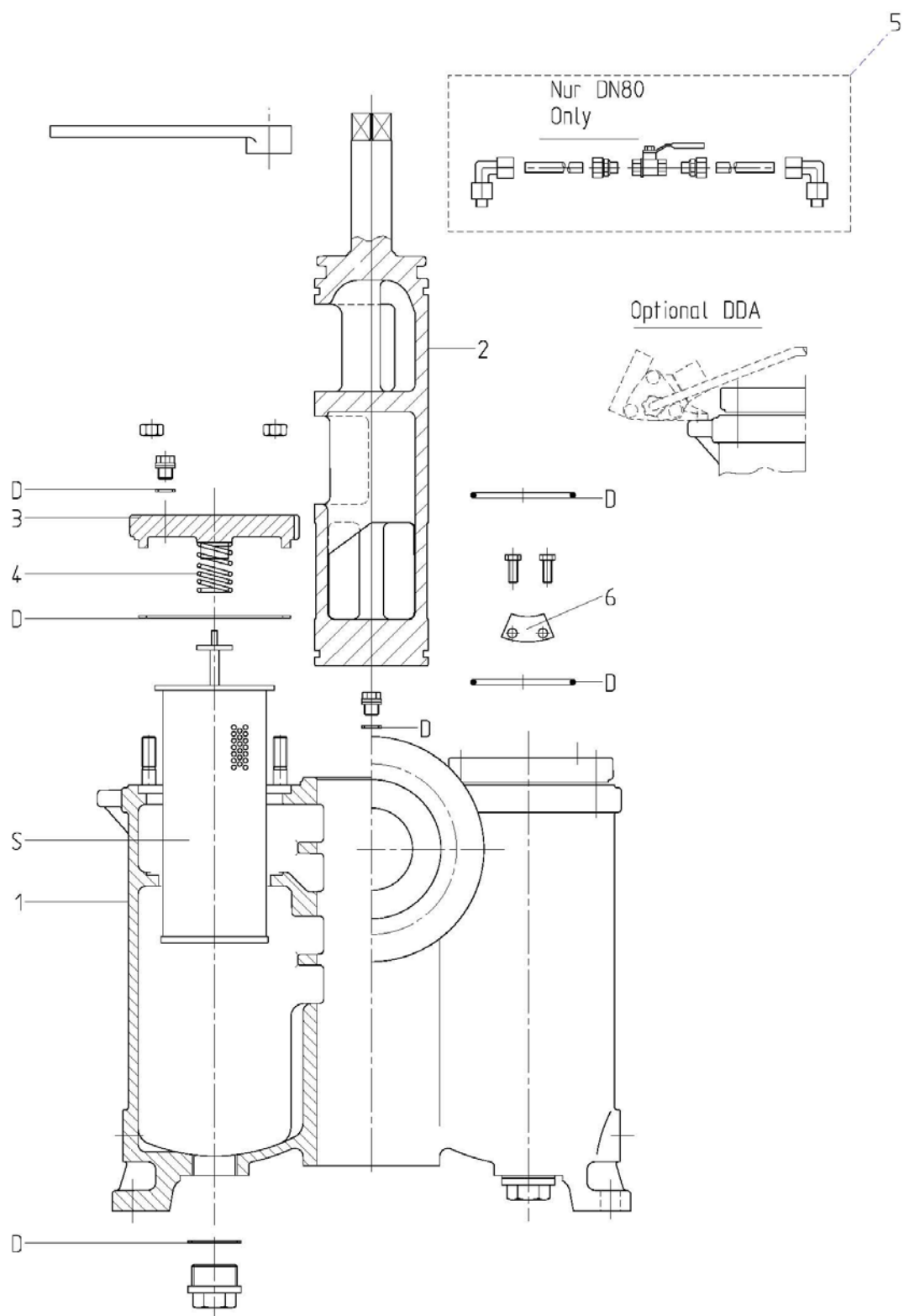


Abb. 9: Teilezeichnung UG54

17 Teileliste UG54 0.7040

Pos.	Benennung	Menge	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
			FCT033210A022200	FCT043210A032200	FCT053210A042200	FCT063210A052200
1	Gehäuse	1	76227350	76227292	76227295	76227302
2	Küken	1	76228364	76221253	76228370	76228373
3	Deckel	2	76236891	76236892	76236892	76236893
4	Feder	2	76233217	76233217	76233217	76233218
5	Druckausgleich	1	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne
6	Anschlagblech	1	76236565	76236567	76236567	76245808
D	Dichtungssatz	1	72372805	72340374	72340374	72351310
S	Einsatz	2	Siehe Typenschild			
DDA	Diff.druckanzeiger	1	optional			

Pos.	Benennung	Menge	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
		1	FCT073210A052200	FCT083210A072200	FCT093210A082200	
1	Gehäuse	1	76227310	76227316	76227364	
2	Küken	2	76228375	76228379	76228381	
3	Deckel	2	76236893	76236896	76236898	
4	Feder	2	76233218	76233218	76233355	
5	Druckausgleich	1	Ohne	Ohne	76230232	
6	Anschlagblech	1	76236445	76245565	76245565	
D	Dichtungssatz	1	72378684	72342893	72342896	
S	Einsatz	2	Siehe Typenschild			
DDA	Diff.druckanzeiger	1	optional			

18 Teileliste UG54 0.7040/Rilsan

Pos.	Benennung	Menge	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
			FCT03321RA022E00	FCT04321RA032E00	FCT05321RA042E00	FCT06321RA052E00
1	Gehäuse	1	70586241	70585772	70585331	70586181
2	Küken	1	76238607	76238612	76238625	76239001
3	Deckel	2	70586235	70585325	70585325	76245805
4	Feder	2	76233217	76233217	76233217	72437342
5	Druckausgleich	1	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne
6	Anschlagblech	1	76246295	76236567	76236567	76245808
D	Dichtungssatz	1	72351318	72361425	72361425	72351308
S	Einsatz	2	Siehe Typenschild			
DDA	Diff.druckanzeiger	1	optional			

Pos.	Benennung	Menge	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
		1	FCT07321RA052E00	FCT08321RA072E00	FCT09321RA082E00	
1	Gehäuse	1	76245864	70585905	76245122	
2	Küken	2	72427339	76234772	76234482	
3	Deckel	2	76245805	70585904	76245123	
4	Feder	2	72437342	76233218	76233355	
5	Druckausgleich	1	Ohne	Ohne	76230231	
6	Anschlagblech	1	76236446	76245565	76245565	
D	Dichtungssatz	1	72338119	72378686	72368670	
S	Einsatz	2	Siehe Typenschild			
DDA	Diff.druckanzeiger	1	optional			

19 Empfohlene Ersatzteile UG54 0.7040


Pos.	Benennung	Menge	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
			FCT033210A022200	FCT043210A032200	FCT053210A042200	FCT063210A052200
4	Feder	2	76233217	76233217	76233217	76233218
D	Dichtungssatz	1	72372805	72340374	72340374	72351310
S	Einsatz	2	Siehe Typenschild			
DDA	Diff.druckanzeiger	1	optional			

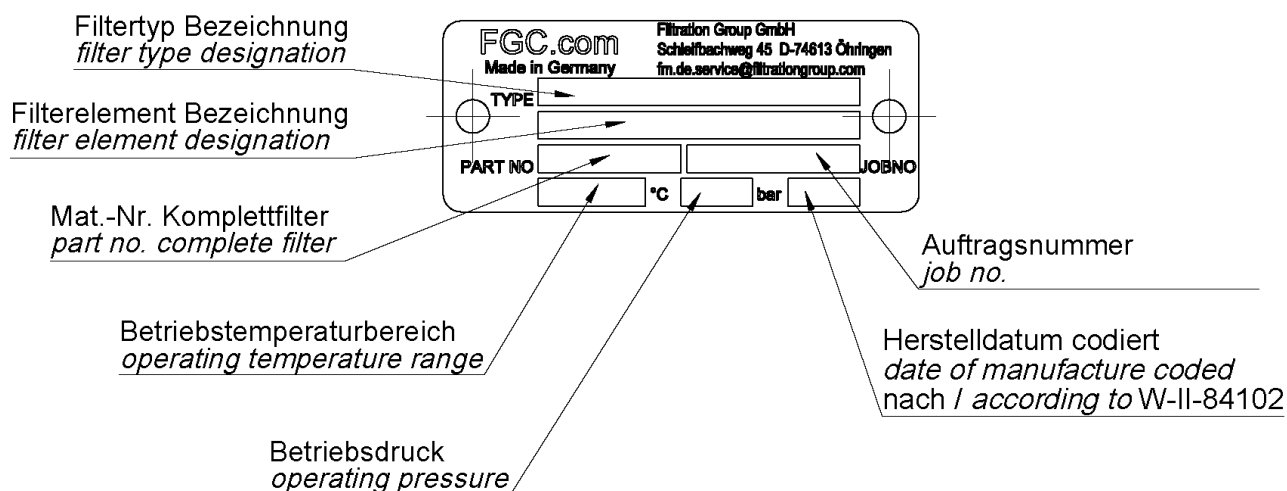
Pos.	Benennung	Menge	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
		1	FCT073210A052200	FCT083210A072200	FCT093210A082200	
4	Feder	2	76233218	76233218	76233355	
D	Dichtungssatz	1	72378684	72342893	72342896	
S	Einsatz	2	Siehe Typenschild			
DDA	Diff.druckanzeiger	1	optional			

20 Empfohlene Ersatzteile UG54 0.7040/Rilsan

Pos.	Benennung	Menge	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
			FCT03321RA022E00	FCT04321RA032E00	FCT05321RA042E00	FCT06321RA052E00
4	Feder	2	76233217	76233217	76233217	72437342
D	Dichtungssatz	1	72351318	72361425	72361425	72351308
S	Einsatz	2	Siehe Typenschild			
DDA	Diff.druckanzeiger	1	optional			

Pos.	Benennung	Menge	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
		1	FCT07321RA052E00	FCT08321RA072E00	FCT09321RA082E00	
4	Feder	2	72437342	76233218	76233355	
D	Dichtungssatz	1	72338119	72378686	72368670	
S	Einsatz	2	Siehe Typenschild			
DDA	Diff.druckanzeiger	1	optional			

	Bei Sonderausführungen separate Ersatzteilzeichnung mit Ersatzteilliste anfordern.
---	--



EU – Einbauerklärung
EU Declaration of incorporation
Déclaration relative au montage UE



Der Hersteller
 The manufacturer
 Le producteur

Filtration Group GmbH
 Schleifbachweg 45
 D-74613 Öhringen
 Phone +49 7941 6466-0
 Fax +49 7941 6466-429

erklärt hiermit, dass das folgende Produkt
 hereby declares that the following product
 déclare par la présente que le produit suivant

Produktbezeichnung:
 Product designation:
 Désignation du produit :

Umschaltfilter
 Duplex filter
 Filtre double commutable

Typenbezeichnung:
 Type designation:
 Désignation du type :

UG54

Funktionsbeschreibung:
 Machine description:
 Description du fonctionnement :

Filtration von Feststoffen
 Filtration of solids
 Filtration de solides

den in der Anlage dargestellten grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EU entspricht.
 conforms to the essential requirements of the Machinery Directive 2006/42/EU pursuant to the Annex.
 répond aux exigences fondamentales de la directive 2006/42/UE, décrites en annexe.

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EU über Maschinen entspricht.
 The partly completed machinery must not be put into service until the relevant machinery into which this partly completed machinery is to be incorporated has been declared in conformity with the Machinery Directive 2006/42/EU.
 La machine incomplète ne doit être mise en service qu'après avoir déterminé que la machine, dans laquelle la machine incomplète doit être montée, correspond aux dispositions de la directive machines 2006/42/UE.

Folgende harmonisierten Normen wurden angewandt:

The following harmonised standards have been used:
 Les normes harmonisées ci-dessous ont été appliquées :

DIN EN ISO 12100:2011-03, DIN EN ISO 4414:2011-04

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine, einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen schriftlich zu übermitteln. Die zur Maschine gehörenden speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.
 The manufacturer undertakes to transmit any specific documentation on the partly completed machinery to the appropriate national authorities in writing on request. All specific technical documentation belonging to the machinery has been compiled pursuant to Annex VII Section B.

Le fabricant s'engage à transmettre les documents spécifiques à la machine incomplète par écrit aux administrations nationales respectives sur leur demande. Les documents techniques spécifiques selon Annexe VII partie B faisant partie de la machine ont été établis.

Dokumentationsverantwortlicher/Abteilung:
 Responsible for documentation/department:
 Responsable de la documentation/Service :

Filtration Group GmbH
 Schleifbachweg 45
 74613 Öhringen

Unterzeichner:
 Signatory:
 Signataire :

Wolfram Zuck
 Dipl.-Ing. (FH) Industrial Engineering
 Managing Director, Plant Manager Öhringen

Öhringen,

17.05.12
 Datum/Date/Date

Unterschrift/Signature/Signature

Anlage/Annex/Annexe

3 Seiten/pages/pages

EU – Konformitätserklärung
EU declaration of conformity
Déclaration de conformité UE



Der Hersteller
The manufacturer
Le producteur

Filtration Group GmbH
Schleifbachweg 45
D-74613 Öhringen
Phone +49 7941 6466-0
Fax +49 7941 6466-429

erklärt hiermit, dass das folgende Produkt
hereby declares that the following product
déclare par la présente que le produit suivant

Produktbezeichnung:
Product designation:
Désignation du produit :

Umschaltfilter
Duplex filter
Filtre double commutable

Typenbezeichnung:
Type designation:
Désignation du type :

UG54

Funktionsbeschreibung:
Machine description:
Description du fonctionnement :

Filtration von Feststoffen
Filtration of solids
Filtration de solides

allen einschlägigen Bestimmungen der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU, Anhang 1 entspricht.
conforms to all relevant provisions of the pressure equipment directive 2014/68/EU, annex I.
répond à toutes les dispositions applicables de la directive équipements sous pression 2014/68/UE , annexe I .

Angewendete Konformitätsbewertungsverfahren:

Applied conformity evaluation procedures:

Procédures d'évaluation de la conformité appliquées :

Module D1

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere

Applied harmonized standards in particular

Normes harmonisées utilisées, notamment

AD 2000

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere

Applied national norms and techn. specifications, especially

Normes et spécifications nationales utilisées, notamment

HP0, TRD/TRB

Und allen wesentlichen Schutzanforderungen der Ex-Richtlinie 2014/34/EU entspricht.

Conforms to all the basic requirements of the Ex-directive 2014/34/EU.

Répond à toutes les exigences essentielles de la Ex-directive 2014/34/UE .

Folgende harmonisierten Normen wurden angewandt:

The following harmonised standards have been used:

Les normes harmonisées ci-dessous ont été appliquées :

EN 1127-1 und EN 13463-1

Unterzeichner:

Signatory:

Signataire :

Wolfram Zuck

Dipl.-Ing. (FH) Industrial Engineering

Managing Director, Plant Manager Öhringen

Öhringen,

Datum/Date/Date

Unterschrift/Signature/Signataire

Anlage zur Einbauerklärung gemäß Richtlinie
2006/42/EU für Umschaltfilter

Annex to the Declaration of Incorporation pursuant to
the Machinery Directive 2006/42/EU for duplex filter
Annexe à la déclaration de montage selon la directive
2006/42/UE pour filtre double commutable

Beschreibung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheits-
schutzanforderungen (soweit zutreffend) gemäß 2006/42/EU, An-
hang 1, die zur Anwendung kommen und eingehalten wurden.
List of the essential health and safety requirements (where applicable)
pursuant to 2006/42/EU, Annex 1, applied and fulfilled.
Description des exigences fondamentales relatives à la sécurité et à
la protection de la santé (si applicables) selon 2006/42/UE, annexe 1,
appliquées et respectées.



Grundlegende Anforderung Essential requirements Exigence fondamentale	Erfüllt Fulfilled Remplie
Grundsätze für die Integration der Sicherheit Principles of safety integration Principes d'intégration de la sécurité	ja yes oui
Materialien und Produkte Materials and products Matériaux et produits	ja yes oui
Konstruktion der Maschine im Hinblick auf die Handhabung Design of machinery to facilitate its handling Construction de la machine au regard de sa manipulation	ja yes oui
Steuerungen und Befehlseinrichtungen Control systems Commandes et dispositifs de commande	nein no non
Risiko des Verlusts der Standsicherheit Risk of loss of stability Risque de perte de la stabilité statique	ja yes oui
Bruchrisiko beim Betrieb Risk of break-up during operation Risque de rupture en fonctionnement	ja yes oui
Risiken durch herabfallende oder herausgeschleuderte Gegenstände Risks due to falling or ejected objects Risques dus à la chute ou à l'éjection d'objets	ja yes oui
Risiken durch Oberflächen, Kanten und Ecken Risks due to surfaces, edges or angles Risques dus aux surfaces, arêtes et angles	ja yes oui
Risiken durch Änderung der Verwendungsbedingungen Risks related to variations in operating conditions Risques dus à la modification des conditions d'utilisation	ja yes oui
Risiken durch bewegliche Teile Risks related to moving parts Risques dus à des parties mobiles	ja yes oui
Wahl der Schutzeinrichtung gegen Risiken durch bewegliche Teile Choice of protection against risks arising from moving parts Choix du dispositif de protection contre les risques dus à des parties mobiles	ja yes oui
Risiko unkontrollierter Bewegungen Risks of uncontrolled movements Risque de mouvements incontrôlés	ja yes oui
Anforderungen an Schutzeinrichtungen Required characteristics of guards and protective devices Exigences relatives aux dispositifs de protection	nein no non
Elektrische Energieversorgung Electricity supply Alimentation électrique	ja yes oui
Statische Elektrizität Static electricity Electricité statique	ja yes oui

Nichtelektrische Energieversorgung Energy supply other than electricity Alimentation en énergie non-électrique	ja yes oui
Montagefehler Errors of fitting Erreurs de montage	ja yes oui
Extreme Temperaturen Extreme temperatures Températures extrêmes	ja yes oui
Brand Fire Incendie	ja yes oui
Explosion Explosion Explosion	ja yes oui
Lärm Noise Bruit	ja yes oui
Vibrationen Vibrations Vibrations	ja yes oui
Strahlung Radiation Rayonnement	ja yes oui
Strahlung von außen External radiation Rayonnement depuis l'extérieur	ja yes oui
Emission gefährlicher Werkstoffe und Substanzen Emissions of hazardous materials and substances Emission de substances et matériaux dangereux	ja yes oui
Risiko, in eine Maschine eingeschlossen zu werden Risk of being trapped in a machine Risque de se faire enfermer dans une machine	nein no non
Ausrutsch-, Stolper- und Sturzsrisiko Risk of slipping, tripping or falling Risque de dérapage, de trébuchement et de chute	nein no non
Blitzschlag Lightning Foudre	nein no non
Wartung der Maschine Machinery maintenance Entretien de la machine	nein no non
Zugang zu den Bedienungsständen und den Eingriffspunkten für die Instandhaltung Access to operating positions and servicing points Accès aux postes de commande et aux points d'intervention pour la maintenance	nein no non
Trennung von den Energiequellen Isolation of energy sources Séparation des sources d'énergie	nein no non
Eingriffe des Bedienungspersonals Operator intervention Interventions des opérateurs	ja yes oui
Reinigung innen liegender Maschinenteile Cleaning of internal parts Nettoyage de parties internes de la machine	nein no non
Informationen und Warnhinweise an der Maschine Information and warnings on the machinery Informations et avertissements sur la machine	ja yes oui
Warnung vor Restrisiken Warning of residual risks Avertissement quant aux risques résiduels	ja yes oui
Kennzeichnung der Maschinen Marking of machinery Marquage des machines	nein no non

Betriebsanleitung Instructions Mode d'emploi	ja yes oui
Nahrungsmittelmaschinen und Maschinen für kosmetische oder pharmazeutische Erzeugnisse Foodstuffs machinery and machinery for cosmetics or pharmaceutical products Machines pour denrées alimentaires et machines pour produits cosmétiques ou pharmaceutiques	nein no non
Handgehaltene und/oder handgeführte tragbare Maschinen Portable hand-held and/or hand-guided machinery Machines tenues à la main et/ou portables guidées à la main	ja yes oui

23 Stichwortverzeichnis

A

Ablassventil.....	3, 5, 7
Abreinigung.....	4
Anfangsdifferenzdruck	3
Automatikfilter reinigen	7

D

Differenzdruck.....	3
Druckseitiger Einbau.....	5

E

Elementdichtungen wechseln	8
----------------------------------	---

F

Filtereinsatz	4, 6, 7
Filtereinsatz ausbauen.....	7
Filterelement	4
Filterkuchen	3
Funktion	5
Funktionsbeschreibung.....	4

G

Gefährdung.....	2
-----------------	---

H

Hersteller	2, 3
------------------	------

K

Konzentrat	5, 7
------------------	------

L

Leckage.....	2
--------------	---

M

Maßzeichnung.....	9
-------------------	---

S

Schutzausrüstung.....	6
Seemäßige Verpackung	4
Sicherheitshinweise.....	2
Spülmenge	5
Suspension.....	3

U

Umweltschutz	3
--------------------	---

V

Ventile	3
Vertragsdokumentation	3
Vorsteuerung.....	3

W

Warnhinweise.....	2
Wartungsvorbereitung	7

Z

Zulauf	5
--------------	---



Filtration Group GmbH
Schleifbachweg 45
74613 Öhringen
Telefon 07941 6466-0
Telefax 07941 6466-429
fm.de.sales@filtrationgroup.com
www.filtrationgroup.com
70580780.103.04/2018